Katrin Fleischmann: Tablet PCs für Seniorinnen und Senioren

Beitrag aus Heft »2015/04: smart fernsehen«

Da Tablets wegen ihrer intuitiven Bedienung einen leichten Einstieg in die digitale Welt bieten können, hat die Stiftung Digitale Chancen mit Unterstützung der E-Plus Gruppe das Projekt „Tablet PCs für Seniorinnen und Senioren“ gestartet. Ziel des Projekts ist die Integration insbesondere älterer Menschen ab 65 Jahren in die heutige digitale Gesellschaft. An dem Projekt, das von Anfang 2012 bis Ende 2014 durchgeführt wurde, haben bundesweit 39 Einrichtungen teilgenommen. Parallel wurde eine Evaluation durchgeführt, die auf die Besonderheiten der jeweiligen Einrichtung abgestimmt war. Fünf Faktoren wurden bei der Dokumentation der Nutzungserfahrungen berücksichtigt: Nutzungsverhalten, genutzte Inhalte, Nutzungsdauer bzw. -intensität, Motivation und Lernbereitschaft. An den quantitativen Befragungen haben insgesamt 180 Personen teilgenommen.

Zwar hatten zwei Drittel schon Erfahrung im Umgang mit Computern – der Großteil jedoch nutzte zum ersten Mal ein Touchscreen-Gerät. 57 Prozent der Teilnehmenden gaben an, zunächst Probleme bei der Nutzung gehabt zu haben: Primär gab es Schwierigkeiten bei der Navigation über den Touchscreen und der Eingabe über die virtuelle Tastatur. Ergebnisse der Evaluation lassen vermuten, dass Unterstützung bei der Gerätenutzung die Motivation und Lernbereitschaft steigert. Grundsätzlich werden die Geräte individuell genutzt, nach den eigenen Interessen und Bedürfnissen ausgerichtet. Das spricht für den Einsatz von Standard-Geräten, eine spezielle seniorentaugliche Software ist für die Zielgruppe nicht nötig. Begleitend ist eine Broschüre für ältere Menschen entstanden, die Bedienung und Nutzungsmöglichkeiten des Tablets erläutert. Diese und eine ausführliche Projektbeschreibung stehen online zur Verfügung.

www.digitale-chancen.de/tabletpcs